



HOME CARE BERLIN e.V.

Palliativ-Qualitätszirkel

Wissenschaftliche Leitung: Herr Dr. Thomas Schindler

Im Online-Format

am 10.11.2021 in der Zeit von 18:30 – 20:00 Uhr

Thema: Palliativ-Qualitätszirkel: "Wohltat gegen Unwohlsein"

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/91586825085?pwd=TOl2UUNwTWJUNldHRy9wc3laWTdLZz09>

Meeting-ID: 915 8682 5085

Kenncode: 145891

Workshop mit Martina Kern (Bonn)

„Wohltat gegen Unwohlsein“ – Vom Tun und Lassen am Lebensende Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

In der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sind wir mit vielfältigen Formen des Unwohlseins konfrontiert – körperliche Symptome, psychische und soziale Probleme, spirituelles Leiden. Ziel ist es, dieses Unwohlsein zum Wohlsein zu wenden, d. h. die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Dies gelingt manchmal mit dem aktiven Tun und manchmal eben auch mit dem bewussten Lassen.

Begleiterinnen und Begleiter, gleich welcher Profession, ob als beruflich Sorgende oder ehrenamtlich Tätige, stehen in diesem Spannungsfeld, vor allem dann, wenn sich das Leid nicht wenden lässt und es nur noch um das Dasein und Mit-Aushalten geht. Damit diese Spannung nicht zur Zerreißprobe wird, braucht es ein ständiges Hinterfragen des eigenen Standpunktes, ein flexibles Reagieren und Akzeptanz des Unausweichlichen.

18:30 – 18:45: Begrüßung und einleitende Worte

18:45 – 20:00: Impulsvortrag mit anschl. Diskussion

**Wir bitten um Weiterleitung an weitere Interessierte
und wünschen allen eine interessante Veranstaltung.**



HOME CARE BERLIN e.V.

Bitte beachten Sie:

Die Meldung der Fortbildungspunkte an die BÄK ist von Ihrer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung abhängig. Es wird eine Teilnehmer*innen-Liste geführt.

Die nachfolgend aufgeführten Regelungen dienen der Qualitätssicherung von Online-Veranstaltungen.

Qualitätssicherung:

Auf Grund der Vorgaben zur Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln ist es zurzeit nicht immer und nicht überall möglich, die Veranstaltung als Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Um den an der Palliativversorgung Interessierten die Möglichkeit zu Fortbildung und/oder Fallkonferenzen weiter zu ermöglichen, werden Online-Veranstaltungen angeboten. Auch mit dieser Lösung kann Wissen effizient vermittelt werden. Und zwar so, wie sie es von einer Präsenz-Veranstaltung gewohnt sind.

Die Qualität/Teilnahme wird durch folgende Maßnahmen gesichert:

- Zugang zum Onlineseminarraum nur durch Nutzung eines Links
- Teilnehmer*innen melden sich mit Klarnamen an (keine Synonyme)
- Namen werden notiert - Anwesenheitsliste
- Teilnahme nur mit eingeschaltetem Video möglich, keine Telefonteilnahme
- Wissenschaftliche/r Leiter*in und Moderator*in beobachten während des gesamten Zeitraums die Anwesenheit der Teilnehmer*innen
- Die Veranstaltung findet über den gesamten Zeitraum als synchrone Live-Kommunikation zwischen Teilnehmenden und Moderator*in (Vortragendem) über Audio-Funktion und Chat statt.
- Es besteht die Möglichkeit während des Online-Seminars Abfragen an die Teilnehmer*innen zu senden. Durch Anklicken können sie antworten/bestätigen. Die/der Moderator*in kann sehen, wer wie geantwortet hat.
- Die Teilnehmer*innen können sich durch Handzeichen bemerkbar machen, wenn sie Fragen oder Redebeiträge haben. Außerdem haben alle Teilnehmenden über die gesamte Weiterbildung die Möglichkeit sich in einem Chat zu äußern, der für alle immer sichtbar ist.
- Ärztliche Teilnehmer*innen werden aufgefordert ihre EFN per Mail zu übermitteln
- Nach Abschluss der Veranstaltung stimmen sich wissenschaftliche/r Leiter*in über die notierten Namen der Teilnehmenden ab.
- Die/der wissenschaftliche Leiter*in bestätigt durch die Unterschrift auf der Teilnehmerliste die Online-Anwesenheit über den gesamten Zeitraum
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme
- Die Veranstaltung ist werbefrei und firmen- und produktneutral angelegt

Loggen Sie sich ein - Wir freuen uns auf Sie!